



# **PROTOKOLL**

## **Gemeinderatssitzung Nr. 02/20**

### **Donnerstag, 23. Januar 2020, Gemeindehaus**

---

**Beginn der Sitzung:** 19:30 Uhr  
**Schluss der Sitzung:** 21:30 Uhr

#### **Vorsitz**

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

#### **Protokoll**

Roland Schmutz (RS)

#### **Anwesende**

Peter Jeger (PJ) Gemeinderat  
Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat  
Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat  
Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin  
Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

---

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll Nr. 01/20 A der GR Sitzung vom 09. Januar 2020
3. Beratung und Beschluss: Einladung Infoveranstaltung 5.2.2020 Dorfplatz
4. Grundlagen neues Submissionsreglement gem. GO / Kommissionen
5. Beratung und Sichtung: RZSO Vorschlag RR Fusionsvertrag
6. Gewässerverschmutzung ehem. Deponie
7. Waldrodung Schwengirain (vertraulich)
8. Pendenzenliste
9. Einladungen und Termine
10. Verschiedenes

## 1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur Sitzung.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 2. Genehmigung Protokoll Nr. 01/20 der GR Sitzung vom 09. Januar 2020

### Korrekturen zu Protokoll A

FW hat diverse Präzisierungen zu Punkt 4, 7 und 8:

- 4. Aussenstromanschluss zur Speisung und Bezug von Starkstrom
- 7. Ausschreibung Pacht Reckhübel
- 8. Sonnenfeld streichen

://: Das Protokolle wird mit obenstehenden Korrekturen genehmigt und dem Gemein-  
deschreiber verdankt.

## 3. Beratung und Beschluss: Einladung Infoanlass 5.2.2020 Umgestaltung Dorf- platz

### Beratung:

Bestimmung der Traktanden und Inhalt der Einladung.

Herr Thönen sollte bis 03.2.2020 die Unterlagen an MH & EF zukommen lassen, damit die Veranstaltung vorbereitet bzw. die Präsentation vorbereitet werden kann.

### ://: Erledigung

RS lässt die Einladung am 24.1. 2020 in Nunningen drucken und direkt ver-  
schicken.

## 4. Grundlagen neues Submissionsreglement gem. GO / Kommissionen

### Ausgangslage:

Die Gemeindeversammlung verabschiedete am 12.12.2019 einen angepassten Paragraphen 26 in der GO.

Dazu ist eine Submissions-Reglementsanpassung seitens des Gemeinderates notwendig. Damit die Kommissionen eine Sicherheit haben was finanziell genau in ihrer Kompetenz liegt. Es geht darum seitens des GR «Leitplanken» zu setzen.

---

### Vorschlag EF

- Idealerweise sind vor der Auftragsvergabe pro Geschäftsfall mindestens zwei echte Offertanfragen einzufordern. Ausnahme können sein:
  - o kein Angebot erhalten
  - o fachlich begründete (langjährige) Zusammenarbeit
- Interessenskonflikte sind zu vermeiden – entsprechende Mitglieder müssen in den Ausstand treten. Dies gilt insbesondere

bei privater oder geschäftlicher Vorteilnahme im Rahmen eines offenen Auftrags oder Geschäftsfalls.

- Führt die Ausstandsregelung zu einer Situation, in der die Kommission nicht mehr entscheidungsfähig wird, ist das Geschäft dem GR zu beantragen.
- Bei Offertanfragen sind lokale Anbieter zu berücksichtigen oder auch Unternehmen, bei denen hinreichend bekannt ist, dass Einwohner von Meltingen tätig sind.
- Die Auftragsvergabe muss schriftlich begründet und mit den betreffenden Offerten nachvollziehbar dokumentiert sein.

PJ schlägt vor eine finanzielle Obergrenze (Schwelle) zu setzen.

Die Regel soll auch sein, bei Mitbieten eines Kommissionsmitgliedes eine 2 Offerten einzuholen.

Die Ausstandsregelung sollte auf ein vernünftiges Augenmass ausgelegt sein.

Die definitive Auftragsvergabe sollte gut dokumentiert sein, so dass die Vergabe nachvollziehbar ist und einer Prüfung durch die RPK standhält.

RS verschickt das neueste Submissionsreglement (2015) von Kanton SO an den GR.

### **Ergebnis**

://: EF fasst alle Vorschläge zu einem definitiven Entwurf zusammen damit dieser an der nächsten GR Sitzung beschlossen werden kann.

## **5. Beratung und Sichtung: RZSO Vorschlag RR Fusionsvertrag**

FJ merkt an, dass der Vertrag noch nicht spruchreif ist. Es ziele auf zwei Beitragsrechnungen Thierstein und Dorneck ab. Die Entlöhnungen sind im Dorneck und Thierstein sehr verschieden.

Eine andere Problematik ist auch wer den Vorstand wählt.

Die Vorstandszusammensetzung ist noch unklar.

Zeitplan zum Beschluss wäre ca. per August 2020 eine Kommission zusammenzustellen.

Die Arbeitsvergaben für 2020 sind definiert. Meltingen hat keine Eingaben getätigt bzw. nicht die notwendigen Informationen erhalten.

Wann ist die Deadline für Arbeitseingaben 2021?

RS klärt ab wann die letzte Eingabefrist publiziert und entschieden wurde.

Zudem überprüft RS grundsätzlich mit Elvira Linz, Büsserach den Prozess.

### **Kenntnisnahme**

://: GR nimmt den Vertragsentwurf und das weitere Vorgehen dementsprechend zu Kenntnis.

## 6. Gewässerverschmutzung ehem. Deponie

### Ausgangslage:

Es gab ein Reklamationsschreiben eines «Wanderers» per Mail an Kanton SO und die einschlägige Presse bezüglich Verschmutzung und Nutzung der stillgelegten Deponie Salenberg.

Der GR stellt fest, dass das Amt für Umwelt sich dieser Sache bereits vor Jahren angenommen hat und einen Bericht verfasst hat.

FJ klärt nun ab wieso der Bericht des Amtes nicht an den «Wanderer» weitergeleitet wurde.

### Kenntnisnahme

://: Sobald der Bericht über FJ eingeht, wird der GR das weitere Vorgehen besprechen

## 7. Waldrodung Schwengirain

Frage von EF wie weit der Stand der Arbeiten ist.

PJ erklärt Zufahrt und halber Weg wurde ausgestossen und teilweise ausgebessert.

Für die Zufahrt wurde auch Kies zugeführt.

PJ merkt an es ist keine Waldrodung, sondern eine Weidrodung.

Weitere Arbeiten können erst bei durchgehendem Frost vorbereitet werden.

Es hängt alles mit der Witterung zusammen sei aber zeitlich nicht unbedingt dringlich.

EF stellt fest, dass die Auftragsvergabe an die Bedingung geknüpft war, die Rodung noch im 2019 abzuschliessen. Die Kommission hat sich diesem Entscheid

widersetzt.

PJ erkundigt sich bei Kathrin Lindenberger von der Weid- und Allmendkommission wie die Planung weiterläuft.

FW kritisiert, dass der GR damals einen Beschluss gefällt hat, welcher bis heute nicht umgesetzt wurde. Dies ist im Ablaufprozess nicht akzeptabel.

### Kenntnisnahme

://: PJ informiert den GR an der nächsten Sitzung.

## 8. Pendenzenliste

Wird nur einmal monatlich gemeinsam aktualisiert.

## 9. Einladungen und Termine

- |          |   |
|----------|---|
| 04. Feb. | GR Treffen Zullwil 19.00Uhr<br><i>Diverse Themen zBsp:</i><br>Beleuchtung<br>Feuerwehrmaterial<br>Baukommission Gesprächsaufnahme<br>Katzevlühli-Oberfeld |
| 05. Feb. | Infoanlass Dorfplatz  |
| 08. Feb. | Rest. Kreuz Nunningen GR Essen  |

## 10. Verschiedenes

### 10.1. Fall K.

RS klärte den Fall und das weitere Vorgehen mit lic.jur T. Wiggli vom Rechtsdienst des Kantons SO ab.  
Kurze Information an den GR.

### 10.2 Meltingerberg

Die Tätigkeiten insbesondere der Fassaden beim Rest. Meltingerberg dauern immer noch an. EF erwartet eine Stellungnahme der Weid- und Allmendkommission bis März 2020 bezüglich der Fassadentätigkeiten – seit dem letzten Mieter (Herbst 2017) ist dieses Thema präsent und pendent.

### 10.3 Erschliessung Oberfeld

Reto Winkelmann tritt der GR Sitzung bei und erklärt die Situation bezüglich Erschliessung Oberfeld um die Parzelle 938.

**Grundlage:** Die Gemeinden haben eine Erschliessungspflicht. Die Rechtsverbindlichkeit des Erschliessungsplanes ist bindend. Für diese Parzelle, die nicht vollständig erschlossen ist, besteht nun ein Kaufinteresse. Der Eigentümer hat daher nach den möglichen Kostenbeteiligung im Falle einer Erschliessung nachgefragt.

**Bemerkung:** Erschliessungsgebühren sind keine Anschlussgebühren.

Das weitere Vorgehen wäre eine Beitragsplanung. Die Definition des Ausbaustandards ist massgebend für die Kosten. Die Strasse sollte jedoch nicht zu schmal geplant werden. Der Entscheid obliegt dem Gemeinderat. Eine Sanierung der Strasse in Richtung Zullwil wird in naher Zukunft möglicherweise in Betracht gezogen werden müssen.

#### **Grobkostenrechnung**

CHF 160'000.-	Baukosten inkl Beleuchtung und Entwässerung
CHF 25'000.-	Planungskosten
CHF 10'000.-	Geometerkosten
Anteil Gemeinde	ca 25%
Anteil Anstösser	ca. 75%

#### **Weiteres Vorgehen:**

Eventuell ein Vorprojekt beantragen.  
Definition der Rahmenbedingungen und Ausbaustandard für Offerten sollte als Vorarbeit in der Baukommission definiert werden.

### **Kenntnisnahme Punkt 10.3**

://: GR nimmt Kenntnis und überprüft eine fachliche Unterstützung durch ein Ing. Büro.

**10.4 Biocontainer**

MK fordert dringend eine Leerung der Biokontainer da diese überlaufen und stinken.

Der Auftrag wird dem Leiter der Multisammelstelle übertragen.

**10.5 Kehricht**

MK appelliert, dass der Kehricht besser zusammengetragen wird und nicht überall deponiert werden sollte. Es wäre hilfreich, wenn die Hausbesitzer gemeinsam einen Platz definieren. So müsste der Kehrichtwagen nicht alle paar Meter anhalten. Evtl. Thema für Bohnefode?

**Nächste Sitzung: Donnerstag, 06. Februar 2020, 19.30 Uhr**

**Der Gemeindepräsident**



Erich Fidler

**Der Gemeindeschreiber**



Roland Schmutz